

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 17.09.2025, 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Hohenwettersbach

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD / BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: -----

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Lucius Kratzert

Grüne-Fraktion: Ursula Mayr, Detlef Kamlah

FWH/FDP-Fraktion: Dirk Mattern, Ralf Stumpf

Referent*innen: Top 1: Umwelt- und Arbeitsschutz: Frau Maren Kohl

Sonstiges: Die Ortschaftsrätinnen Petra Mangler-Dopf und
Margarete Kögler sind entschuldigt

Protokollführung: M. Meister

Öffentliche Sitzung

1. Fortschreibung 2025 des Rahmenkonzeptes für den Ausbau öffentlicher und öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur der Stadt Karlsruhe
Vorlage: 2025/0566
2. Haushaltsplanentwurf 2026 / 2027, Beratung Ortsteilhaushalt Hohenwettersbach
-Tischvorlage-
3. Elektrische Erschließung der Garagenhöfe in Hohenwettersbach
Vorlage: 2025/0577
-Anfrage der FDP/FWH-Ortschaftsratsfraktion-
4. Mitteilungen der Ortsverwaltung
5. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Nichtöffentliche Sitzung

- 6.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Referentin sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates. Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 09. September 2025 ordnungsgemäß geladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da sechs Mitglieder anwesend sind.

1. Fortschreibung 2025 des Rahmenkonzeptes für den Ausbau öffentlicher und öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur der Stadt Karlsruhe
Vorlage: 2025/0566

--- Aufgrund des Umstandes, dass die Referentin am gleichen Abend auch im Ortschaftsrat Stupferich referierte, wurden die anderen Top`s vorgezogen. ---

Die Vorsitzende begrüßt Frau Maren Kohl vom Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz als Referentin zu diesem Thema.

Frau Kohl war zu einem früheren Zeitpunkt schon einmal hier vor Ort, als sie die Planungen der Stadt Karlsruhe zu Schnelllade-Stationen vorstellte. Zwischenzeitlich wurden die Planungen auch um Langsamlade-Stationen ergänzt bzw. erweitert. Mittels Power-Point-Präsentation vermittelt Frau Kohl dem Gremium die Neuerungen des Rahmenkonzeptes.

Aktuell gibt es in Karlsruhe ca. 480 öffentlich zugängliche Ladepunkte bei Supermärkten oder in Tiefgaragen etc., wobei ein Ladepunkt zwei Ladesäulen entspricht. Weiterhin gibt es ca. 68 öffentliche Ladepunkte im Besitz der Stadt Karlsruhe.

Für Schnell-Ladestationen wurden in ganz Karlsruhe bisher 10 Standorte ermittelt aufgrund der umfangreicheren Vorgaben.

Die Langsam-Ladestationen haben eine Leistung von 10-50 kW, der PKW lädt somit auch langsamer. Bei öffentlichen Stellplätzen ist eine Parkregelung mit Parkscheibe für 4 Stunden geplant, nachts ist das parken frei. Diese Stationen stellen eine kostengünstige Investition dar, attraktiv für Investoren auch bezüglich der vielen Standortoptionen. Ab 2024 wurde diese Lösung dann mit in die Planungen aufgenommen.

An den Schnelllade-Stationen lädt das Fahrzeug erheblich schneller, es wird hierfür aber ein eigener Trafo benötigt (ca. 350.000€). Weitere zu beachtende Vorgaben haben hier nur zu geringem Interesse geführt.

Für alle Stadtteile wurden anhand der zugelassenen E-Autos ermittelt, wie viele Ladestationen in naher Zukunft erforderlich sind. Für Hohenwettersbach wurden hierbei sechs Langsam-Ladestationen ermittelt, neben den bereits zwei vorhandenen Ladepunkten beim Golfgelände. Bei den öffentlichen Flächen / Parkplätzen ist das Tiefbauamt für die Vergabe der Plätze zuständig, private Scouts suchen aber generell rentable Flächen für eine gewerbliche Nutzung. Die Stadt vergibt die Stellplätze für 10 Jahre zur Sondernutzung auf Antrag an die privaten Betreiber.

Ortschaftsrat Dr. Kratzert würde die Ladestationen beim Golfplatz nicht anrechnen, da dieser außerhalb des Ortes liegt und während der Krötenwanderung zeitweise nicht direkt erreichbar ist.

Die Vorsitzende begrüßt die Langsam-Ladestationen, da diese wegen des geringen Lärms auch in Wohngebieten umgesetzt werden können.

Frau Kohl teilt mit, dass die Schnelllader eher an Ausfallstraßen zu finden sind. Sie wird der Ortsverwaltung eine Liste der bisherigen Vorschläge für Ladestationen zukommen lassen, diese kann gerne ergänzt werden. Diese Standorte werden dann in eine stadtweite Liste eingestellt und das Interesse der Investoren abgewartet.

Die Vorsitzende befürchtet, dass eine Umsetzung Jahre dauern könnte....

Frau Kohl hofft, dass dies viel früher passieren könnte!

Abschließend bedankt sich Ortsvorsteherin Ernemann für die umfangreichen Informationen bei der Referentin Frau Kohl.

--Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach nimmt die Ausführungen dankend zur Kenntnis--

.....

2. Haushaltsplanentwurf 2026 / 2027, Beratung Ortsteilhaushalt Hohenwetttersbach

Tischvorlage:

Projektnummer	Ein-/Auszahlungskonto	Bezeichnung des Projekts	2026 Ansatz Euro	2027 Ansatz Euro
1	2	3	4	5
		<u>THH 1500 Ortsverwaltungen - Ortsverwaltung Hohenwetttersbach</u>	15.000	15.000
7.150301		Erwerb von beweglichem Vermögen	9.000	9.000
7.150301.700.821	78312000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.500	4.500
7.150301.700.831	78322000	Geringwertige Vermögensgegenstände	4.500	4.500
7.150311		Erwerb von beweglichem Vermögen, Lustgartenhalle	6.000	6.000
7.150311.700.821.02	78312000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000	3.000
7.150311.700.831.02	78322000	Geringwertige Vermögensgegenstände	3.000	3.000
		<u>THH 4000 Schulen und Sport</u>	19.260	19.260
7.400001		Erwerb von beweglichem Vermögen; GS am Lustgarten	19.260	19.260
7.400001.700.817.14	78312000	EDV-Ausstattung (Lehr- u. Unterrichtsmittel)	17.760	17.760
7.400001.700.821.11	78322000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Schulbudget)	1.500	1.500
		<u>THH 5000 Soziales und Jugend</u>		
		Die Mittel bei der Sozial- und Jugendbehörde sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abschließend geplant und können daher nicht final abgebildet werden.		
		<u>THH 6600 Tiefbau</u>	40.000	260.000
7.661002	78720000	Gemeindestraßen, Umbau und Verbesserung	30.000	30.000
7.661002.700.501	und 91900000	Verschiedene kleinere Maßnahmen, Bushaltestellen und anderem	0	30.000
7.661002.700.503		Feldwege	30.000	0
7.661008	78720000 und 91900000	Straßenbeleuchtung, Beleuchtungsanlagen	5.000	5.000
7.661008.700.502		Energieeinsparung und Erneuerung	5.000	5.000
7.661009	78720000 und 91900000	Gemeindestraßen, Straßengrün	5.000	5.000
7.661009.700.502		Grün, Umbau und Verbesserung	5.000	5.000
7.662002	78720000 und 91900000	Kreisstraßen, Umbau und Verbesserung	0	220.000
7.662002.700.504		Am Lustgarten zwischen Tiefentalstraße und Dürrenwetttersbacher Straße		220.000
		Zusammenstellung	74.260	294.260
		Teilhaushalt 1500	15.000	15.000
		Teilhaushalt 4000	19.260	19.260
		Teilhaushalt 6600	40.000	260.000

Die Vorsitzende übergibt zu den Haushaltsplanungen das Wort an die Verwaltung.

Herr Meister (OV Ho.) verliest und erläutert das Zahlenwerk. Bei der Ortsverwaltung selbst wie auch bei der Lustgartenhalle stehen keine größeren Anschaffungen an.

Die eingesetzten Mittel für den Austausch der Rathausküche wurden bereits im Vorfeld durch die Stadt aufgrund der angespannten Haushaltssituation gestrichen.

In der Regel werden die Mittel der Fachämter wie z.B. Tiefbauamt oder Gartenbauamt nicht mehr u.a. in die Stadtteilhaushalte aufgeteilt, sondern werden zentral verwaltet und bedarfsgerecht eingesetzt.

Die Planungen zur Ganztageschule erfolgen über das Schul- und Sportamt mit dem Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft. Von dort werden die notwendigen Finanzmittel wie auch die Ausbaustufen und deren Finanzierung abgestimmt.

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

3. Elektrische Erschließung der Garagenhöfe in Hohenwettersbach

Vorlage: 2025/0577

-Anfrage der FDP/FWH-Ortschaftsratsfraktion-

Zur Anfrage der FDP/FWH-Ortschaftsratsfraktion erfolgte eine umfassende und aussagekräftige Antwort des netzservice der Stadtwerke Karlsruhe. Die Vorsitzende übergibt der antragstellenden Fraktion das Wort.

Ortschaftsrat Mattern vermittelt den Anwesenden einen Überblick über die Beweggründe für diesen Antrag. Die Antwort der Stadtwerke wird wohl nicht unbedingt zufriedenstellend für die Anwohner sein. Es ist teils schwierig, eine Mehrheit der Eigentümer z.B. für einen Ausbau mit Ladestationen zu gewinnen, je nachdem befindet sich der Stromanschluss auch auf der anderen Straßenseite.

Für Ortschaftsrat Stumpf erscheint das Resümee nicht ganz schlüssig. Klar ist jedoch, dass am Schluss jeder auch selbst aktiv werden muss.

Die Vorsitzende begrüßt die umfassende Gründlichkeit der Stellungnahme durch die Stadtwerke. Es werden Beispiele und Optionen dargestellt und sogar die möglichen Kosten aufgezeigt.

Ortschaftsrätin Mayr schildert ein gelungenes Beispiel aus dem Bereich des Fünzig Morgen. Dort gab es auch Probleme bezüglich Ladestationen. Die Anwohner haben die

Sache dann selbst in die Hand genommen. Über ein intelligentes Management wird nun gesteuert, dass nicht alle PKW gleichzeitig aufgeladen werden. Es war natürlich eine Herausforderung, 25 Anwohner unter „einen Hut“ zu bekommen. Gerne gibt Sie Tipps und Erfahrungswerte weiter.

4. Mitteilungen der Ortsverwaltung

4.1) Schafweide

Aktuell führen die Stadtwerke Versorgungs- und Erweiterungsarbeiten an der dortigen Stromstation durch. Momentan werden deshalb auch die Schlaglöcher am Weg nur notdürftig repariert. Der Bauhof wird, im Zuge seiner Kapazitäten, den Feldweg anschließend mit Heissasphalt ausbessern.

4.1) Wegebenennung in Hohenwetttersbach

Dem Aufruf, Namensvorschläge einzureichen, sind bereits mehrere Einwohner/innen gefolgt.

4.3) Urbaner Waldgarten

Mit einem interessanten Bericht hat heute die BNN das Projekt erläutert. Die Auftakt- Informationsveranstaltung findet am kommenden Freitag im Foyer der Lustgartenhalle statt.

4.4) Gestaltung des Brunnenplatzes in der Ortsmitte

Zum umfassenden Antrag der FWH/FDP-Ortschaftsratsfraktion hat das Gartenbauamt angeboten, in einer nachfolgenden Sitzung mit Referenten teilzunehmen. Der Ortschaftsrat nimmt das Angebot gerne an.

4.5) Sanierung Schülerhort / Nutzung des Foyer der Halle

Die Sanierungsarbeiten im Hortgebäude betrafen den Holzboden im Untergrund und das Verlegen eines neuen Bodenbelages in Küche und Therapieraum. Hierzu musste auch die Küche ausgebaut werden. Diese wurde dann wieder eingebaut und mit einer neuen Arbeitsplatte versehen. Foyer und Küche der Halle wurden in den angegebenen Zeiten (KW 33 und 37/2025) erfolgreich genutzt.

4.6) Neue Bushaltestellen beim Friedhof / Netto-Markt

Die bereits fertiggestellten Haltestellen können leider noch nicht in Betrieb genommen werden. Es sind noch nicht alle Maßnahmen (hier: Straßenverengung) entsprechend des Durchführungsvertrages mit dem Vorhabenträger des Lebensmittelmarktes durch diesen umgesetzt worden.

4.7) Kinderspielplatz oberhalb des Fünzig Morgen

Der Kinderspielplatz konnte nun nach langer Zeit wieder für die Öffentlichkeit freigegeben werden.

4.8) Feuerwehreinsatz contra Elterntaxis

Ein Feuerwehreinsatz der Freiwilligen Feuerwehr Hohenwettersbach konnte vor kurzem nur mit einiger zeitlicher Verzögerung erfolgen. Grund hierfür waren die Elterntaxis, die zur „Rushhour“ den Bereich Kirchplatz wild zugeparkt haben. Über das Mitteilungsblatt und den Schul-Mailverteiler wurde auf diesen Missstand hingewiesen.

4.9) Neue Zahnärztin im Ort

Als neue Zahnärztin begrüßt hat Ortsvorsteherin Ernemann Frau Tetyana Harsch, welche im September 2025 eine Praxis gegenüber der Lustgartenhalle eröffnet hat.

4.10) Infoabend der KEK-Klimaschutzagentur zum Thema Heizungstausch

Am 21.10.2025 ab 18 Uhr erfolgt eine Informationsveranstaltung der KEK zum Thema Heizungstausch im Begegnungszentrum Wolfartsweiler.

4.11) Ortschaftsratsrat Hohenwettersbach / Verschiebung der Dezembersitzung

Aufgrund der Haushaltsberatungen des Gemeinderates muss der Termin der Dezembersitzung verschoben werden. Der Ortschaftsratsrat verständigt sich auf eine Verlegung vom 17. auf den 10. Dezember 2025.

5. Anregungen aus dem Ortschaftsratsrat

Es erfolgt die Nachfrage bezüglich der seit langer Zeit ausstehenden Antwort zum Thema bzw. des Antrags „Dreschplatz“. Hier wurde bezüglich des Parkplatzes und der Situation vor Ort mit parkenden Autos u.a. im Grünbereich und den Feldern nachgefragt. Die Vorsitzende bedauert, dass sich das Stadtplanungsamt trotz mehrerer Nachfragen noch nicht bewegt hat. Eine erneute Anfrage zum Sachstand wird zugesagt.

Das Protokoll des nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.